

Handgemachte Taschen pflegen

so bleibt jedes Stück schön

Eine handgemachte Tasche ist kein Massenprodukt. Sie trägt die Sorgfalt derjenigen in sich, die sie gefertigt hat — Masche für Masche, Reihe für Reihe. Genau deshalb verdient sie auch eine Pflege, die ihr gerecht wird.

Je nach Material gelten unterschiedliche Regeln. Hier findest du alles, was du wissen musst — damit deine Tasche lange so schön bleibt wie am ersten Tag.

Raffia Viscosa

Raffia aus Viskose ist weich, leicht und hat einen zarten Glanz, der im Licht schimmert. Sie ist angenehmer in der Verarbeitung als Papierraffia und fühlt sich in der Hand edler an.

Feuchte Flecken sofort mit einem trockenen Tuch abtupfen — niemals reiben. Anschließend an der Luft trocknen lassen, fern von Sonne und Heizung. Zur Aufbewahrung in einem Baumwollbeutel lagern, damit die Fasern atmen können. Regen und Nässe meiden — Viskose-Raffia ist kein Allwetter-Material, sondern ein Begleiter für schöne Tage.

Raffia Papier

Papierraffia hat einen natürlichen, rustikalen Charakter — sie ist steifer, strukturierter und gibt der Tasche eine klare Form. Gleichzeitig ist sie empfindlicher gegenüber Feuchtigkeit als Viskose-Raffia.

Trockene Verschmutzungen vorsichtig mit einer weichen Bürste abbürsten. Wasser unbedingt vermeiden — Papierraffia kann bei Nässe ihre Form verlieren und einlaufen. Nie in der Sonne lagern, da die Farben verblassen können. Diese Tasche liebt trockene Umgebungen und schattiges Aufbewahren.

Baumwolle

Baumwolle ist ehrlich, robust und langlebig. Eine gehäkelte Baumwolltasche kann viel vertragen — und wird mit der Zeit nur schöner.

Leichte Flecken mit einem feuchten Tuch und milder Seife abtupfen. Für eine gründlichere Reinigung von Hand in lauwarmem Wasser waschen, ohne zu wringen. Anschließend in Form bringen und liegend trocknen lassen — so behalten die Maschen ihre Struktur. Die Waschmaschine ist keine gute Idee, selbst beim Schonprogramm können sich die Maschen verziehen.

Eisgarn

Eisgarn hat diesen unverwechselbaren Glanz — kühl, edel, fast wie Seide. Taschen aus Eisgarn sind echte Hingucker, die besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Nur punktuell reinigen: ein leicht feuchtes Tuch, kein Einweichen. Eisgarn reagiert empfindlich auf zu viel Feuchtigkeit und verliert dabei seinen charakteristischen Schimmer. Nicht in der Sonne lagern — UV-Licht kann den Glanz matt werden lassen. Aufbewahren in einem weichen Stoffbeutel, getrennt von anderen Stücken, die Reibung verursachen könnten.

Polyester

Polyester ist pflegeleicht, formstabil und wasserabweisend — einer der praktischsten Begleiter für den Alltag. Taschen aus Polyester verzeihen einiges.

Mit einem feuchten Tuch abwischen — bei hartnäckigen Flecken etwas milde Seife dazugeben. Polyester trocknet schnell und behält seine Form zuverlässig. Dennoch: direkte Hitze (Heizkörper, Trockner) vermeiden, da sich die Fasern verformen können. Ein großer Vorteil: Polyester ist lichtbeständig als Naturfasern und verblasst kaum.

Jute

Jute hat etwas Ursprüngliches — sie riecht nach Natur und steht für Nachhaltigkeit. Jutetaschen sind robust, aber feuchtigkeitsempfindlich.

Trocken reinigen mit einer weichen Bürste. Bei Nässe sofort trocknen lassen — Jute kann sonst schimmeln oder einen unangenehmen Geruch entwickeln. Nicht zu schwer beladen, da Jute unter großem Gewicht nachgibt. Kühl und trocken lagern.

Kunstleder / Faux Leather

Kunstleder ist modern, strapazierfähig und einfach zu reinigen — ideal für strukturierte Taschen mit klarer Form.

Mit einem feuchten Tuch abwischen, bei Bedarf mit einem milden Allzweckreiniger. Keine Lösungsmittel verwenden — sie greifen die Oberfläche an. Nicht knicken oder falten, da Kunstleder an Faltstellen reißen kann. Zur Aufbewahrung aufrecht oder ausgestopft lagern.

Allgemeine Tipps für jede handgemachte Tasche

Unabhängig vom Material gibt es ein paar Grundregeln, die für alle Taschen gelten: Nicht überladen — zu viel Gewicht dehnt die Struktur aus. Nicht in der prallen Sonne liegen lassen — Farben verblassen, Fasern leiden. Zur Aufbewahrung locker ausstopfen oder hängend lagern, nie zusammengedrückt in einem Schrank. Und das Wichtigste: Eine handgemachte Tasche ist kein Serienprodukt. Kleine Unregelmäßigkeiten sind keine Fehler — sie sind die Handschrift der Person, die sie gefertigt hat.

Entdecke die aktuellen Taschen aus der Werkstatt:
[wollträumebeiangelan.de](http://wolltraeumebeiangelan.de)

Aus welchem Material ist deine Lieblingstasche? Schreib es in die Kommentare — ich bin neugierig!